Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei diesem Projekt mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Hollweg-**

**Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**August 1936**

**Hollweg** ist aktiv beim Fußballverein SSV Gummersbach

Nach einem Ausscheidungsspiel zwischen einer B-Mannschaft, die sich zu großen Teilen aus Spielern des BSV Bielstein zusammensetzte, auf dessen Sportplatz sinnigerweise auch dieses Spiel ausgetragen wurde und einer A-Mannschaft, mit einigen Spielern der Bezirksligamannschaft des SSV Gummersbach, gab Kreisfachwart Robert Suing einen Kader von 15 Spielern bekannt, die für den Oberbergischen Kreis gegen die Kreisauswahl Bonn Anfang September antreten soll.

[...]

Zum Kader gehörten: Läuferreihe: **Hollweg** (SSV Gummersbach)

**Charlotte Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1944**

**Charlotte Hollweg** wohnte in **Obernhagen** bei Marienheide

**Emilie Hollweg**

Geboren am (unbekannt) als Emilie Wirth

Gestorben am (unbekannt)

Januar 1944

Der 20-jährige Willi Hollweg wohnte mit seinen Eltern Ernst Hollweg und Frau **Emilie Hollweg**, geborene Wirth in **Obernhagen** bei Marienheide

**Ernst Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Januar 1944**

Der 20-jährige Willi Hollweg wohnte mit seinen Eltern **Ernst Hollweg** und Frau Emilie Hollweg, geborene Wirth in **Obernhagen** bei Marienheide

**Karl Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Marienheide****, Hitler-Jugend – Altersklasse 6*

*1.Willi Strombach (Rodt) 213 Punkte*

*2.* ***Karl Hollweg*** *(Müllenbach) 209 Punkte*

*3. Albert Blöink (Kotthausen) 204 Punkte*

**6. Dezember 1949**

Das Turnjahr 1949 kann im Oberbergischen nicht zu Ende gehen, ohne daß auch der **Turnverein Rodt-Müllenbach** nochmals bewiesen hat, daß neben dem Kampfspiel auch der turnerische Wettkampf bei ihm zu Hause ist. […] *So nimmt es nicht wunder, daß sie sich mit einer eigenen Veranstaltung anschließen wollen. Gegner wird der Turn- und Sportverein Meinerzhagen sein*. […] *Geturnt wird mit je zwei Riegen, in denen sowohl Turner wie auch Turnerinnen der älteren Jahrgänge und des Nachwuchses miteinander im Wettkampf treten. Die Riegen werden von je acht Turnern und Turnerinnen wie folgt stellt:*

*TV Rodt Müllenbach: (in Klammern die Altersangabe)*

*-Turner: Willi Heller (35), Rolf Ebert (31),* ***Karl Hollweg*** *(29,), Karl Wirth (39.)*

*-Nachwuchsturner: Karlheinz Klucke (20), Horst Engmann (21), Hans Wehr (18), Helmut Schmitz (20)*

*-Turnerinnen: Hanna Wedekind (22), Marga Heedt (20), Rosemarie Peters (24), Brunhilde Geilhausen (22)*

*-Nachwuchsturnerinnen: Waltraud Becker (15), Ingrid Hesse (15), Elfriede Sossna (16), Eleonore Schott (16)*.

**Kurt Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1929**

**Kurt Hollweg** spielte aktiv in der Handballmannschaft des **TV Gummersbach**

**Kurt Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juli 1938**

Beim Deutschen Turn- und Sportfest im Breslau belegte **Kurt Hollweg** aus **Gummersbach** im Zehnkampf der Turner den 27. Platz

**Kurt Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt der Unteroffizier* ***Kurt Hollweg*** *aus* ***Gummersbach***

**Max Hollweg**

Geboren am 15. Oktober 1901 in Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**März 1921**

**Max Hollweg** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

Studium der Volkswirtschaft

Dann 12 Jahre im elterlichen Geschäft tätig

**1935**

**Max Hollweg** begann seine Tätigkeit beim **RWE Dieringhausen**

**Otto Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. April 1936**

Polizeihauptwachtmeister **Otto Hollweg** von der Polizeiverwaltung Gummersbach wurde zum Polizeimeister befördert

**25. April 1936**

*Auf der von rund 2000 Hunden beschickten internationalen Hundeschau in* ***Köln*** *konnte eine Reihe Gummersbacher Hundezüchter hervorragend abschneiden und damit unter Beweis stellen, daß der Hundezucht in Gummersbach eine vorbildliche Pflegestätte bereitet ist.*

*In der Klasse der Deutsche Schäferhunde erhielten in der Schönheitswertung der Schäferhund von Polizeimeister* ***Hollweg*** *die Note sehr gut*

**Otto Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1936**

*In* ***Dieringhausen*** *fanden die Mannschaftskämpfe des 3. Bezirks statt. Es traten aber lediglich Dieringhausen und Waldbröl an, die somit auch zur Endrunde am 26. April zugelassen wurden.*

*Die besten Leistungen im Kampf zeigten Pampus und* ***Otto Hollweg*** *(Waldbröl) und Berger, Tiefe (Dieringhausen).*

*Dieringhausen erreichte 692 Punkte. Waldbröl, das nur mit vier Turnern antrat 581,4 Punkte*

**29. Juli 1938**

Beim Deutschen Turn- und Sportfest im Breslau belegte **Otto Hollweg** aus **Waldbröl** im Zehnkampf der Turner den 44. Platz

**Robert Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Mai 1923**

*Bekanntmachung – Gelegentlich der diesjährigen Frühjahrskörung am 2. Mai 1923 wurden nachstehend bezeichnete Tiere bis zur diesjährigen Herbstkörung angekört bzw. prämiert*

[…]

*-****Robert Hollweg*** *–* ***Hermesdorf*** *(Bürgermeisterei Waldbröl) – 1 Schaf und 2 Lämmer*

**Willi Hollweg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 22. Februar 1944 in einem Feldlazarett im Osten

**Januar 1944**

Der 20-jährige **Willi Hollweg** wohnte mit seinen Eltern Ernst Hollweg und Frau Emilie Hollweg, geborene Wirth in **Obernhagen** bei Marienheide

**Willi Hollweg** hatte zuletzt den Rang eines Unteroffiziers inne

Er war Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und des silbernen Verwundetenabzeichens